

Konstruktiv gegen AfD-Protestpolemik

Die Grünen: Ratsfraktion und Sigrid Beer stellen sich Fragen der Bürgerschaft

■ **Paderborn.** Die grünen Ratsmitglieder diskutieren mit Bürgerinnen und Bürgern am Freitagnachmittag, 18. März, über die AfD und die aktuelle Flüchtlings- und Integrationspolitik. „Inhaltliche Auseinandersetzung sind nötig, um die vielfältigen Herausforderungen zu lösen. Die pure Protestpolemik der AfD bietet keinerlei Lösung“, stellt die grüne Ratsfrau Petra Tebbe heraus.

Am Donnerstag, 17. März, tagt der Paderborner Stadtrat ab 17 Uhr. „Natürlich sind wir mit vollem Herzen bei den zeitgleich stattfindenden Demonstrationen für ein weltoffenes Paderborn dabei. Aber für uns grüne Ratsmitglieder steht die konstruktive Sacharbeit im Paderborner Rat, dem höchsten Sitzungsgremium in der Kommunalpolitik, auf der Tagesordnung,“ begründet die Vorsitzende Brigitte Tretow-Hardt das erstmalige Fehlen der grünen Fraktionsmitglieder auf der

Demonstration. An ihrer eindeutigen Ablehnung der AfD-Politik bestehe bei den Grünen keinerlei Zweifel, so die Fraktion. Andere Grüne werden an der DGB-Demonstration deutlich Flagge zeigen und auch beim Flüchtlingskreuzweg von KAB und pax christi mitgehen.

„Eine lebendige und handlungsfähige Demokratie braucht beides: Ansprechende und lösungsorientierte Debatten im Rathausaal und aufklärerische Dialoge mit Paderbornerinnen und Paderbornern auf dem Rathausplatz. Deshalb stellen wir uns zusammen mit der Landtagsabgeordneten Sigrid Beer am Freitagnachmittag auf dem Rathausplatz den berechtigten Fragen der Passanten. Am Donnerstagabend werden wir im Rat kritisch über die Anmietung des Orga-Turmes am Hoppenhof und die Wertstofftonne in städtischer Regie debattieren“, erklärt das grüne Ratsmitglied Ralf Pirsig.